

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 19

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihr Bestes geben. Drum auf ans Werk mit Mut und Ausdauer, um das verlorene Terrain wieder aufzuholen. Wir müssen nun unbedingt wieder aufbauen und vorwärts kommen.

Attention, alerte! Le recul du nombre des membres actifs doit nous inquiéter. A présent: stop! Cela ne doit pas continuer ainsi. Il fallait bien s'attendre à une diminution, mais, chers amis samaritains, nous comptons vivement à ce que le point le plus bas soit atteint et que, dès maintenant, le chemin nous mènera de nouveau vers les hauteurs. Ceci est possible si chacun s'efforce à participer à toutes les manifestations de sa section et de donner le meilleur de soi-même. Tous à l'œuvre avec courage et persévérance, afin de rattraper le terrain perdu! Nous devons absolument aller de nouveau de l'avant!

fürchten, aufzutreten. Furcht ist die Folge eines Mangels an Selbstvertrauen. Wer im Leben Erfolg haben will, muss mehr leisten, als man von ihm erwartet. Das ist für uns ein ganz wichtiges Wort. Durch Taten müssen wir beweisen. Eigene Fehler sollen wir erkennen und ausmerzen. Dem trefflichen Referat von E. Hunziker folgte die Vortragsübung von uns Hilfslehrern. Im ganzen wurde gute Arbeit geleistet. In den Diskussionen wurde doch auf viele Fehler hingewiesen, die sich jedes merken konnte. Vor dem Mittagessen gab der Leiter der Tagung noch die Thematik auf für die «Stegreifreden» am Nachmittag. Nach dem Mittagessen wurde weitergedeutet; keines konnte sich davor drücken. E. Hunziker ergriff auch nochmals das Wort und sprach über die Rhetorik. Er gab uns auch ein ausgezeichnetes Schema über den Aufbau eines Vortrages und manchen guten Ratschlag. Sein Schlusswort lautete: «Ich will; dies Wort ist mächtig, spricht's einer ernst und still. Die Sterne reisst's vom Himmel, das kleine Wort: Ich will!» Wir alle haben an dieser interessanten Tagung viel lernen können; nun frisch an die Arbeit! Auch an dieser Stelle sei unserem Verbandssekretär nochmals der beste Dank ausgesprochen.

H. K.

Sträflingen. Samstag, 12. April, fand im «Rössli», Dürrenast, die Schlussprüfung eines Krankenpflegekurses statt. Der vollbesetzte Saal zeigte das grosse Interesse an dieser Prüfung, welche nach einer ganz neuen Methode durchgeführt wurde. Die praktische und theoretische Prüfung wurde vereinigt und theatermäßig aufgeführt. Als der Vorhang gezogen wurde, erblickten wir auf der Bühne ein Krankenzimmer, im Vordergrund ein Bett mit einem an Lungenentzündung erkrankten Knaben, dazu eine Mutter, welche nichts von Krankenpflege und Ordnung versteht. Nun konnten unsere Kursteilnehmerinnen ihre neu erworbenen Kenntnisse zeigen. Alles, von der Ordnung bis zu jeder einzelnen Handhabung, kam zur Anwendung. Während anderthalb Stunden kamen abwechselungsweise je zwei Pflegerinnen ins Krankenzimmer, wo unter angehaltenem Atem des Publikums gearbeitet wurde. Dank gebührt der Kursleitung, Dr. Fräfel, Schwester Vroni, Frau Schärer und Frau Rothenbühler, welche das neue Prüfungssystem eingeführt haben, und auch dem Publikum für sein Interesse. Wir hoffen, damit eine grössere Anzahl Frauen und Töchter gewinnen zu können für die so notwendige Ausbildung von Pflegepersonal.

J. Z.

Samariterverband des Kantons Zürich. Am Samstagnachmittag, 26. April, haben sich trotz des schönen Frühlingswetters rund 200 Samariterinnen und Samariter zur ordentlichen Delegiertenversammlung im Rest. «Weisser Wind» in Zürich eingefunden. Der Präsident, Alb. Brändli, durfte als Gäste E. Hunziker, Verbandssekretär, Alb. Appenzeller, Mitglied des Zentralvorstandes, und Ed. Ermatinger als Vertreter unseres aargauischen Nachbarverbandes willkommen heißen. Obschon der Krieg zu Ende ist, können wir nicht sagen, in einer Zeit des Friedens getagt zu haben. Möge jedes Einzelne sein Möglichstes dazu beitragen, dass das Gute die Oberhand gewinnt. Die Versammlung gedachte ehrend des im Januar verstorbenen, an der letztjährigen Delegiertenversammlung aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen, langjährigen Präsidenten Ernst Jucker. Der gediegene, in Mundart abgefasste Jahresbericht des Präsidenten gab uns reichlich Aufschluss über die Arbeiten des Vorstandes, der Hilfslehrerverbände und der Sektionen. Als kommende Aufgabe, wofür schon im vergessenen Jahr wertvolle Pionierarbeit geleistet wurde, steht die Reorganisation der Aus- und Weiterbildung der Hilfslehrer auf dem Plan. Die ruhigere Zeit ausnützend und um dem derzeitigen Krebsgang in den Mitgliederzahlen entgegenzusteuern, macht sich der Kantonalverband zur Pflicht, in kleineren Gruppen die wichtigsten Vereinsfunktionäre zusammenzufassen und sie mit ihren Aufgaben eingehend vertraut zu machen und, wo nötig, ihnen den Weg zu erfolgreichem Schaffen vorzuzeichnen. Auch die in diesem Jahr gemachten Anschaffungen werden wieder weitgehend subventioniert.

150

Deshalb wird allen, die Mangel an Uebungs- und Transportmaterial oder Krankenmobilen und ähnlichem haben, empfohlen, solches Material anzuschaffen und subventionieren zu lassen. Der hohen Regierung, die uns zu diesem Zwecke wieder 5000 Fr. zur Verfügung gestellt hat, sprechen wir auch an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank aus. Der Vorstand erfuhr einige Änderungen. Für den nach nur einjähriger Amtsduer infolge Wegzugs ins Appenzellerland zurückgetretenen Vizepräsidenten Hans Locher, Dietikon, wurde Hans Jucker, Altstetten, ein in Samariter- und besonders im Hilfslehrerkreis nicht Unbekannter, gewählt. Da in den beiden Hilfslehrerverbänden Zürich und Winterthur Präsidentenwechsel stattfand, schlugen diese ihre derzeitigen Präsidenten als Vertreter in den Kantonalvorstand vor. An Stelle von Ernst Karrer, während 13 Jahren gewesener Präsident des H.-V. Zürich, trat Fritz Wildi, und für Heinrich Morf, mit fünfjähriger Amtsduer im H.-V. Winterthur, wurde Rud. Widmer gewählt. Als Revisionssektionen werden dieses Jahr Kempthal (bish.) und Wald (neu) amten. E. Hunziker orientierte uns in freundlicher Weise über die Abgeordnetenversammlung in Basel und über die Samariterwoche. Den Sektionen wurde empfohlen, den Antrag des Zentralvorstandes auf Erhöhung der Versicherungsleistungen zu studieren und mit Vorteil der Variante B zuzustimmen. Die Samariterwoche ist bei grossem Erfolg nicht nur für den SSB. einträglich, sie bietet auch den Sektionen eine günstige Einnahmequelle, da die Provision auf 20 % lautet. Die Daten sind nicht, wie es scheinen möchte, wahllos festgelegt, denn ein fürs ganze Jahr aufgestellter Sammlungskalender lehrt uns, dass es sehr schwierig war, alle die geplanten Sammlungen überhaupt unter Dach zu bringen. Allen Sektionen ist zu empfehlen, bei Wegzug eines ihrer Mitglieder dem Samariterverein des neuen Wohnortes vom Zuzug Kenntnis zu geben. Wenn damit der Sache gedient wird, so ist weder die dafür aufgewandte Zeit, noch die Auslage zu gross, bestimmt aber kann sich der SSB. die Kosten für den Druck der von einer Sektion gewünschten, eigens dafür bestimmten Karten sparen. Zum Schlusse machte uns Verbandssekretär Hunziker nochmals ernstlich auf den Unfug, mit dem Dunanthall verschene Tassen oder Löffeli zu verschenken, aufmerksam, und bat dringend, endlich einmal davon zu lassen. Rückblickend kann festgestellt werden, dass die Tagung ruhig, aber in aufbauendem Geiste verlief.

Giornico. Hanno avuto luogo sabato sera 29 marzo gli esami di fine corso coi quali entrano nelle nostre file, già forti di una sessantina di membri attivi, altre 19 giovani e volontero reclute samaritane. Il corso fu diretto in modo egregio dal valente ed apprezzato Dott. Pousaz, primario dell'ospedale Leventinese di Faido. Impegno, competenza, giusta estimazione dell'importanza morale e pratica che il movimento samaritano ha fra il popolo hanno caratterizzato l'opera dell'egregio sanitario. Lo hanno coadiuvato nello svolgimento del programma di ordine pratico il monitore Luigi Vallana e la monitrice Linda Roberti, colonne della nostra Società di cui essa va fiera e orgogliosa. Il Comitato centrale della Federazione svizzera dei Samaritani era rappresentato dall'egregio Sig. Marietta il quale rivolse parerne ed incoraggiante parole a quanti, nella sala, anziani, giovani e pubblico, praticano o appoggiano il movimento a cui Enrico Dunant ha dato vita e impulso. La Croce Rossa svizzera ha mandato quale suo delegato all'esame il Dott. Mazzi, medico di Giornico.

Anzeigen - AVIS

Verbände - Associations

Association des moniteurs de la Suisse occidentale. Les moniteurs affiliés à l'A.M.S.O. sont convoqués à l'exercice annuel à Sion le dimanche 18 mai prochain. Une convocation personnelle leur parvient et les collègues voudront bien répondre dans le délai prescrit, soit le 10 mai. Veuillez vous munir de bonnes chaussures et de vêtements de travail.

Kantonalverband bernischer Samaritervereine. Nächsten Sonntag, 11. Mai, 9.00, findet im Gasthof «Bären» in Schwarzenburg unsere Abgeordnetenversammlung statt. Wir heissen alle herzl. willkommen.

Hilfslehrervereinigung Frutigen-Simmental u. Umg. Nächste Uebung: Sonntag, 18. Mai, in Erlenbach. Leitung: Instr. F. Herrmann. Einladungen folgen.

Limmattal u. Umg., Hilfslehrer-Verband. Die anderthalbtägige Uebung ist definitiv auf 7. und 8. Juni festgesetzt. Einzelheiten folgen in nächster Zeit.

Wir suchen für unsere Landgemeinde Grüningen (Zch.) auf Anfang August 1947 eine

Krankenschwester oder Hauspflegerin

Offerten sind erbeten an den Präsidenten des Krankenpflegevereins, Herrn Pfarrer Habegger, Grüningen.

Sektionen - Sections

Affoltern a. A. Montag, 12. Mai, 20.15, Uebung im Casino.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 8. Mai, 20.00, im Schulhaus Feldblumenstrasse, interessante Uebung. Leitung E. Obrist. Jeweils jeden Freitag, 19.30, freiwillige Badezusammenkunft im Hallenbad.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 14. Mai, 20.00, in der Aula der Wettsteinschule, 2. Teil über Massage. Leitung: E. Meister, dipl. Masseur. Sonntag, 18. Mai, Feldübung. Besammlung 8.00 im Hofe der Wettstein-schule. Siehe besonderes Einladungszirkular.

Basel-Samariterinnen. Dienstag, 13. Mai, 20.00, in der Aula der Steinenschule, praktische Uebung: Ein Tag am Krankenbett.

Basel-St. Johann. Heute Donnerstag, 20.00, II. Generalversamm-lung im Rest. zur «Mägd», St. Johannvorstadt 29. Vergesst nicht, unsere Reisebons zu kaufen!

Bauma. Uebung: 13. Mai, im Schulhaus.

Bern-Samariter. Alle Sektionen. Die Sektion Stadt führt Dienstag, 13. Mai, 20.00, im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39, einen Lichtbildervortrag durch. Näheres unter Sektion Stadt. Mitglieder aller Sektionen mit ihren Angehörigen und Bekannten sind freundlich eingeladen. — Sonntag, 29. Juni, bei schlechter Witterung acht Tage später, mit blauem Pfeil ins Lätschental. Fahrpreis bei genügender Beteiligung pro Person Fr. 9.40. Zur Feststellung der mutmasslichen Teilnehmerzahl ist es notwendig, sich bis 10. Mai bei den Sektions-präsidenten anzumelden. Angehörige der Aktiven und Passiven sowie weitere Gäste sind ebenfalls freundlich eingeladen, soweit Plätze frei sind. Wir erwarten eine zahlreiche Teilnahme an dieser schönen Fahrt.

— Sektion Stadt. Lichtbildervortrag: Dienstag, 13. Mai, 20.00, im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39. Thema: 1. «Ausspeisungen in Wien und Niederösterreich»; 2. «Die Kinderhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes arbeitet in Budapest»; 3. «Rotkreuz-Kinderzüge». (Ca. 100 Lichtbilder.) Mitglieder, erscheint an diesen interessanten Vor-trägen. Angehörige und Gäste sind ebenfalls freundlich eingeladen. Am Ausgang freiwillige Kollekte zur Deckung der Auslagen.

— Sektion Brunnmat. Donnerstag, 8. Mai, 20.00, Uebung im Mun-zingerschulhaus.

— Sektion Lorraine-Breitenrain. Dienstag, 13. Mai, 20.15, obligato-rische Monatsübung.

— Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Wegen Lichtbildervortrag im «Palmen»-Saal (Veranstalterin Sektion Stadt) wird die für Dienstag, 13. Mai, vorgesehene Uebung am Krankenbett auf Dienstag, 20. Mai, 20.00, verschoben. Für die Fahrt ins Lätschental sich unbedingt bis 10. Mai beim Präsidenten melden. Siehe nähere Angaben unter «Bern-Samariter».

Bern-Samariterinnen. Donnerstag, 22. Mai, 20.00, Monatsübung im Speisezimmer, Monbijouschulhaus. Bitte den Abend zu reservieren! Wer hilft mit, jeweils Dienstag, 20.00, an unserm Flickabend im Ge-meindehaus, 1. St. rechts, Gutenbergstrasse 4? Adressänderungen bitte gleich mitzuteilen an Fr. Bertha Burri, Effingerstr. 69.

Brandgeschädigte Samariterfamilie sucht älteren, noch gut erhaltenen

Invalidenwagen

nicht zu schweres Modell. Offerten mit Preisangabe, event. mit Foto des Wagens sind zu richten an Samariter-Verein Salez-Haag (St. G.).

Bern, Henri Dunant. Monatsübung: Dienstag, 13. Mai, 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Thema: Improvisationen, gruppenweise. Leitung: Frau Zbinden, Hilfslehrerin.

Bern, Enge-Felsenau. Monatsübung: 13. Mai, 20.00, im Enge-Schulhaus. Wichtige Uebung.

Bern-Nordquartier. Samariter-Uebung: Dienstag, 13. Mai, 20.00, Schulhaus Spitalacker. Leitung Fr. R. Ringgenberg.

Bolligen. Uebung: Montag, 12. Mai, 20.00, im Sekundarschulhaus Bolligen. Sonntag, 1. Juni, Familienausflug nach Biglen. Allgemeine Vergünstigung. Bitte den Sonntag zu reservieren.

Brugg. Gruppe Remigen. Uebung: Dienstag, 13. Mai, 20.00, im Schulhaus. — Brugg-Stadt. Uebung: Donnerstag, 22. Mai, 20.00, im Lokal «Schützenmatt». Wichtige Mitteilungen.

Bümpliz-Riedbach. Oblig. Uebung: Bümpliz: Montag, 19. Mai, Sekundarschulhaus; Riedbach: Dienstag, 20. Mai, Schulhaus Ober-bottigen.

Dintikon. Uebung: Dienstag, 13. Mai, 20.15, im Gesangszimmer des Schulhauses.

Feldbrunnen-Riedholz. Uebung: Mittwoch, 14. Mai, 20.00, im Schulhaus Riedholz. Monatsbeiträge und Reisekasse nicht vergessen.

Freiburg. Wir teilen unsern Mitgliedern mit, dass die Sammel-aktion für Beauvais (Frankreich) in vollem Gange ist. Frauen, welche über einen Nachmittag verfügen können, möchten in der Sammel-stelle mithelfen. Sammelstelle: Bibliothek St. Paul, Freiburg. Arbeits-nachmittage: Dienstag und Donnerstag, von 14.30 an.

Fribourg. Nous informons nos membres que l'action de secours pour Beauvais (France) est commençée. Les dames qui peuvent disposer d'un ou deux après-midi sont invitées à venir travailler au poste de collecte (Bibliothèque St-Paul, Pérrolles) le mardi et le jeudi après-midi dès 14 h. 30.

Getterkinden u. Umg. Wir teilen unsern Mitgliedern mit, dass E. Bitterli aus Gesundheitsrücksichten sein Amt als Hilfslehrer niedergelegt hat. Wir sind entschlossen, ein Mitglied zum Hilfslehrer ausbilden zu lassen. Wer sich für dieses Amt interessiert, möge sich beim Präsidenten melden, wo alles Nähere erfahren werden kann. Nächste Uebung: 21. statt 14. Mai, im Schulhaus. Leiter: Fritz Stilli.

Hausen a. A. Das 10jährige Bestehen unseres Vereins soll anlässlich eines Samariterlages am 11., evtl. 18. Mai, würdig gefeiert werden. Programm: 9.00: Gemeinsamer Besuch des Gottesdienstes in Hausen; 10.30: Kleine Festversammlung im «Hirschen»; 11.30: An-schliessend Mittagessen. Nachmittags: Gemeinsamer Vereinsbummel auf den Zürialbis.

Herzogenbuchsee u. Umg. Uebung: Dienstag, 13. Mai, 20.15, im Sekundarschulhaus. Nachher letzte Gelegenheit zur Besprechung der Reise. Reisegehalt, Fr. 16.80, ist mitzubringen.

Hinwil. Mittwoch, 14. Mai, keine Uebung. Dafür Sonntag, 18. Mai, Patrouillenübung mit den S.-V. Wetzikon und Bäretswil.

Kilchberg (Zch.). Montag, 12. Mai, Uebung im Primarschulhaus. Mitteilungen betr. Feldübung. Die Quästorin bittet, den Jahresbeitrag von 4 Fr. auf Postcheckkonto VIII 33634 einzuzahlen. Patenkässeli nicht vergessen.

Kirchlindach. Uebung: Montag, 12. Mai, 20.15, im Schulhaus. Thema: Am Krankenbett.

Köniz-Liebefeld. Nächste Uebung: Montag, 12. Mai, 20.00, im Hessgutschulhaus. Wer hilft noch mit beim Rotkreuz-Wochenbatzen?

Langenthal u. Umg. Schlussprüfung des Mütter- und Säuglings-pflegekurses: Dienstag, 13. Mai, 20.00, im Samariterhaus. Frauen und Töchter sind dazu freundlich eingeladen.

Laupen u. Umg. Hauptversammlung: Samstag, 10. Mai, 20.15, im Rest. «Linde». Traktanden: die statutarischen. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich einge-laden.

Lausanne-Samaritaines. La prochaine leçon aura lieu mardi 13 mai à 20 h. 30. Elle sera précédée de plusieurs communications.

Lenk. Die Frühlingsübungen sind in Nr. 18 dieser Zeitung be-kanntgegeben worden. Erste Uebung: 9. Mai, 20.15. Sonntag, 18. Mai, Feldübung im Ferkel mit S.-V. St. Stephan. Sammlung 13.00 beim «Alpenblick», Matten. Für jene, die den Zug benutzen, Sammlung 12.15 beim Bahnhof Lenk. Rückfahrt nach Lust und Laune um? Mitglieder des Vereins St. Stephan, die Lust haben, unsere Uebungen zu be-



Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in geeigneter Aus-führung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besor-gen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können er-setzt werden.

Buchdruckerei
Vogt-Schild AG. in Solothurn

suchen, sind freundlich eingeladen. Wenn das Wetter es erlaubt, gehen wir jeden Abend ins Freie. Wer Verbandmaterial benötigt, soll sich bei Fr. Emmy Zeller melden. Unsere Kassierin nimmt gerne die Jahresbeiträge bei den Uebungen in Empfang.

Lenzburg und Untergruppen Rapperswil, Möriken-Willegg und Hunzenschwil. Sonntag, 18. Mai, 13.30, Zusammenkunft mit den Samaritern vom Seethal und Bezirk Lenzburg, verbunden mit Uebung in Seengen. Bringt Humor mit.

Madretsch. Uebung: Montag, 12. Mai, 20.00, Lokal Pauluskirche-Saalbau. Uebungsstoff: Verkehrsunfall. Unsere Reise vom 29. Juni führt uns über folgende Bergpässe: Grimsel-Furka und Susten. Fahrpreis Fr. 23.50. Bis heute liegen 65 Anmeldungen vor. Wer sich noch anzumelden gedenkt, möge dies bis Montag, 12. Mai, tun. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Unsere Kassierin, Fr. Dora Gfeller, richtet an alle Mitglieder den freundlichen Appell, den Jahresbeitrag baldmöglich zu bezahlen, damit die laufenden Rechnungen beglichen werden können. Hiezu bietet sich Gelegenheit an den Uebungen. Bitte die Reisekasse nicht vergessen.

Münchenbuchsee. Freitag, 16. Mai, 20.00, Vortrag im oberen Schulhaus: «Das Verhalten gegenüber Geisteskranken». Referent: Dr. Plattner. Bringt Bekannte mit!

Muri-Gümligen. Praktische Uebung: Dienstag, 13. Mai, 20.00, im Lokal. Jahresbeitrag nicht vergessen!

Nidau. Montag, 12. Mai, 20.00, Monatsübung in der alten Turnhalle. Fortsetzung der Binderverbände. Anmeldungstermin für Autofahrt Sustenpass bis 15. Mai bei Frau Risser.

Niederglatt. Uebung: Montag, 12. Mai, 20.00, im Schulhaus.

Niederösch. Uebung: Montag, 12. Mai, 20.00, im Schulhaus.

Oberrieden. Auffahrt: Autofahrt ins Blaue. Abfahrt 7.30 Bahnhof See. Anmeldungen unbedingt bis 8. Mai an ein Vorstandsmitglied. Bei schlechtem Wetter Verschiebung auf den 1. Juni. Auskunft über Abhaltung erteilen ab 6.00 P. Flachsmann oder Frau Forrer. Näheres an der Uebung vom 8. Mai.

Oerlikon u. Umg. Uebung: Donnerstag, 8. Mai, 20.00, im Liguster-schulhaus. Für Aktive obligatorisch.

Ottenbach. Uebung: Dienstag, 13. Mai, 20.15, im alten Schulhaus. Heftplasterverbände.

Pfungen-Dättlikon. Monatsübung: 12. Mai, 20.00, im Pfarrhaus-saal.

Rapperswil-Jona. Nächste Uebung: Dienstag, 13. Mai, 20.00, im katholischen Schulhaus.

Rümlang. Monatsübung: Montag, 12. Mai, 20.15, im Sekundarschulhaus. Wer im Besitze einer Alarmpackung ist, möge diese bitte mitbringen.

Rüti (Zch.). 12. Mai, 20.00, im Sekundarschulhaus: Vortrag von Dr. Hägi über Stoffwechselkrankheiten. Für Aktive obligatorisch. Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder sind freundlich eingeladen. An-schliessend Mitteilungen.

St. Gallen Ost. Montag, 12. Mai, 20.00, Uebung im Freien, zusammen mit den Teilnehmern des abgeschlossenen Samariterkurses.

St. Georgen (St. G.). Uebung: Montag, 19. Mai, 20.00, «Mühleck». Mitteilungen. Reisekasse einzahlen.

Schlieren. Samstag, 17. Mai, ca. 20.00, gemeinsame Uebung mit Urdorf in Urdorf. Besammlung daselbst 20.00 Rest. «Sonne». Nähere Einzelheiten folgen in der nächsten Nummer «Das Rote Kreuz».

Schöftland. Uebung im Schloss Schöftland: Montag, 11. Mai, 20.00. Die Mitglieder von Rued möchten die Uebung in Schöftland besuchen.

Silenen. Unsere nächste Uebung am 8. Mai ist eine Verkehrs-übung. Bitte 19.30 Sammlung beim «Tellen». Sehr wichtige Uebung.

Solothurn. Oblig. Patr.-Uebung: Samstag, 10. Mai. Besammlung 19.30 vor dem Haupteingang des Bürgerspitals. Ziel: Hohberg. Bei schlechter Witterung gibt Tel. 11 Auskunft. Taschenlampen nicht vergessen. Gute Schuhe. — Sonntag, 18. Mai, treffen wir uns in Bern mit dem S.-V. PTT. Abfahrt 12.14 mit der SZB. Der Verein übernimmt die Billettkosten. Anmeldungen bis spätestens 13. Mai an den Präsidenten.

Spiez. Donnerstag, 8. Mai, 20.00, Uebung im Sekundarschulhaus. Die Kassierin wäre dankbar für die Bezahlung der Beiträge, Fr. 4.50

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementsspreis Fr. 2.90. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzengasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Marlin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annonsenregie: Vogl-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 90 par an. - Éditée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédition: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzengasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétaire de l'Alliance suisse des Samaritaires, Olten, 27, Marlin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogl-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.

C'est en forgeant qu'on devient forgeron

Pochette d'exercice pour samaritains, très pratique, en toile solide, avec fermeture éclair et passants de contre-sanglon. Contenu:

1 triangle 75 cm	1 bande d'exercice 3 cm × 5 m
1 „ 105 cm	1 bande d'exercice 6 cm × 5 m
1 „ 130 cm	1 bande d'exercice 8 cm × 5 m
1 drap quadrangulaire 100 × 100 cm	1 boîte de crochets pour pansements et d'épingles de sûreté
1 fronde	

Prix pour les sociétés de samaritains: fr. 9.20 net.

Triangle de Schaffhouse selon le professeur Esmarch.

Les 14 principales applications sont imprimées sur le triangle.

Base: 118 cm. Prix pour les sociétés de samaritains: fr. 1.90 + 25% de supplément de renchérissement.



FABRIQUE INTERNATIONALE D'OBJETS DE PANSEMENT SCHAFFHOUSE, NEUHAUSEN

für Aktive inkl. Zeitung, Fr. 2.90 Zeitung allein, Passive Fr. 2.—. Wer den bestellten Taschenkalender zu Fr. 1.80 noch nicht bezogen hat, möge dies an der Uebung tun.

Stäfa. Uebung: Dienstag, 13. Mai, 20.15, im Primarschulhaus Kirchbühl.

Steffisburg. Freitag, 9. Mai, Besichtigung der Tuchfabrik Stucki, Besammlung 19.45 bei Velo-Gempeler. Auch die Mitglieder von Fahrni und Homberg sind dazu freundlich eingeladen.

Turbenthal. Uebung: Dienstag, 13. Mai, 19.45, im Lokal Turnhalle.

Turgi u. Umg. Monatsübung: Dienstag, 13. Mai, 20.00, Uebung im Freien. Taschenlampen, Sackmesser und Schnüre mitbringen. Samariterinnen in weissen Schürzen.

Uttigen. Monatsübung: Montag, 12. Mai, 20.15, im Schulhaus.

Wald (Zch.). Sonntag, 18. Mai, findet unser Bummel statt. Besammlung am Bahnhof 6.00. Kollektivbillett. Nachzügler lösen das Billett selbst. Route: Wald—Steg mit dem Tössaler; von Steg zu Fuss über Hulftegg aufs Hörnli. Daselbst gemütliches Beisammensein. Mittagessen im Berggasthaus «Hörnli». Anmeldung für die Mitglieder, die an der letzten Uebung gefehlt haben, unbedingt bis 10. Mai beim Präsidenten, Tel. 3 16 45. Kommt alle mit und vergesst die Sorgen des Alltags und des Sammelns für einige Stunden. Selbstverständlich sind auch Angehörige willkommen. Humor und Mc. nicht vergessen. Passiveinüsse erledigen. Diejenigen, die noch keinen Kreis übernommen haben, möchten sich beim Kassier melden. Neue Mitglieder werben! Ehrensache! Nächste Uebung: Montag, 19. Mai. Thema: Verkehrs-unfälle. Merkblatt genau studieren!

Wil. Schulübung: Montag, 12. Mai, 20.00, im Mädchenschulhaus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Sonntag, 18. Mai, Hauptversammlung des Roten Kreuzes Thur-Sitter in Mosnang. Film vom Sanitätskorps Zürich: «Hilferufe bei Tag und bei Nacht». Abfahrt ab Wil 13.00 bis Bütschwil.